

**Motion Bucher-St.Margrethen / Gemperle-Goldach (26 Mitunterzeichnende):
«Härtefallregelung beim Eigenmietwert»**

Am 23. September 2012 wurde die eidgenössische Initiative des Hauseigentümergebietes, welche die Absicht hatte, die Besteuerung des Eigenmietwertes für Seniorinnen und Senioren neu zu regeln («Sicheres Wohnen im Alter») relativ knapp abgelehnt. Im Kanton St.Gallen wurde die Initiative knapp angenommen. Die Tatsache, dass eine grosse Problematik für gewisse Eigenheimbesitzer besteht, ist unbestritten. Trotzdem ist es der falsche Weg, für eine bestimmte Gruppe Sonderrechte zu schaffen.

Der Eigenmietwert kann dort, wo er im Verhältnis zu den Bareinkünften einen grossen Betrag ausmacht, zu Liquiditätsproblemen führen. Davon betroffen sind beispielsweise Rentnerinnen und Rentner, die in einem Eigenheim leben, nur über verhältnismässig bescheidene Renten und andere Geldeinkünfte verfügen und zudem die Hypothek abbezahlt haben. Für diese Härtefälle können die Kantone eine Reduktion des Eigenmietwertes der Erstwohnung vorsehen.

Solange der Systemwechsel bei der Besteuerung des Eigenmietwertes auf nationaler Ebene nicht erfolgt, macht eine solche Härtefallregelung Sinn. Solche bestehen bereits in den Kantonen Zürich, Graubünden, Luzern, Waadt und Genf.

Wir ersuchen die Regierung um die Ausarbeitung einer Härtefallregelung für die Besteuerung des Eigenmietwertes.»

25. September 2012

Bucher-St.Margrethen
Gemperle-Goldach

Altenburger-Buchs, Baumgartner-Flawil, Blöchlinger Moritzi-Gaiserwald, Britschgi-Diepoldsau, Bühler-Altstätten, Dietsche-Oberriet, Eggenberger-Rebstein, Friedl-St.Gallen, Gschwend-Altstätten, Gut-Buchs, Haag-St.Gallen, Hartmann-Flawil, Hasler-St.Gallen, Huber-Rorschach, Kofler-Uznach, Ledergerber-Kirchberg, Maurer-Altstätten, Rickert-Rapperswil-Jona, Rombach-Oberuzwil, Sulzer-Wil, Walser-Sargans, Wasserfallen-Goldach, Wenk-St.Gallen, Wick-Wil, Wicki-Andwil, Wild-Neckertal